

Erläuterungen zur Liturgie der vorgeweihten Gaben

In dieser Vesper mit Abendmahlsempfang giebt es weder Darbringung noch Wandlung. Gemäß dem 52. Kanon des Trullanischen Konzils kann man sie „an allen Fastentagen der Passionszeit vollziehen, nicht aber sonnabends, sonntags oder am Hochfest Verkündigung“ und auch nicht am Feste der Darstellung, sofern dies in die Fastenzeit fällt. So entstand der seit vielen Jahrhunderten geübte Brauch, diese Liturgie jeweils an den Mittwochen und Freitagen jener sechs Wochen, am Donnerstag der 5. Fastenwoche (Andreaskanon), sowie von Kar Montag bis Kar Mittwoch zu feiern; außerdem an den Gedenktagen des hl. Charalampos (10. Hornung), der Auffindung des Hauptes des Wegbereiters (24. Hornung), der hl. vierzig Martyrer (9. Lenzing), sowie ggf. weiterer Heiliger, vorausgesetzt, daß diese Feste nicht auf einen Sonnabend oder Sonntag fallen.¹⁸⁰ Die drei ersten Tage der Woche der Reinigung sind grundsätzlich aliturgisch; ebenso wird am Karfreitag keine Liturgie der vorgeweihten Gaben vollzogen.¹⁸¹

In der Göttlichen Liturgie des vorausgehenden Sonntages¹⁸² bereitet der Priester bei der Zurüstung sovieler zusätzliche »Lämmer« wie in der kommenden Woche Liturgien der vorgeweihten Gaben vorgesehen sind. Dabei vollzieht er die Riten der Bereitung jedes einzelnen Lammes genau so, wie in der Zurüstung S. 12 beschrieben. Bei jedem einzelnen wird nämlich alles vollzogen und gesprochen, von Gedenken unseres Herrn und Heilandes ... bis Ein Krieger durchstach Seine Seite mit einem Speer. Die zusätzlichen Lämmer stehen dann auf dem oberen Rande des Hl. Diskos.¹⁸³ Zuletzt gießt er Wein und Wasser in den Hl. Kelch und spricht: Und sogleich quollen Blut und Wasser hervor ...

Bei der Wandlung macht er das Zeichen des hl. Kreuzes über alle Lämmer gemeinsam und sagt dazu nicht „... diese Brote“, sondern wie sonst: ...dieses Brot, denn es ist ein Gott und stets ein und derselbe Christus. Wenn es dann heißt Das Heilige den Heiligen, erhebt er alle Lämmer gemeinsam, bricht dann aber nur dasjenige Lamm, welches gleich gebraucht wird, giebt wie gewohnt das Stück mit **IC** in den Kelch und gießt das heiße Weihwasser hinzu. Darnach nimmt er mit der linken Hand die verbliebenen Lämmer eines nach dem anderen, wendet jedes einzeln um, hält es über den Hl. Gral, giebt mit dem Löffel etwas vom kostbaren Blute Jesu Christi in die Einschnitte, deren Kreuzesform nachzeichnend, und stellt es mit der eingeschnittenen Unterseite nach oben in den Altarschrein.¹⁸⁴

Es ist anzumerken, daß man die Liturgie der vorgeweihten Gaben keinesfalls mit nur einem Teil eines Lammes vollziehen darf, sondern jedesmal ein ganzes Lamm erforderlich ist, damit die Brechung in der rechten Weise geschehen kann. Ebenso ist es untersagt, ein gewandeltes Lamm von einem Tempel in den anderen zu übertragen, um damit die Liturgie zu vollziehen.¹⁸⁵

Diese Liturgie wird, wie eine gewöhnliche Vesper, im Anschluß an die 9. Stunde vollzogen; dazwischen werden, wo die örtliche Ritualordnung es vorsieht, die Typika eingefügt. Vom liturgischen Ethos her ist es wünschenswert, diese Liturgie tatsächlich abends zur gewöhnlichen Zeit der Vesper zu vollziehen und bis dahin zu fasten.¹⁸⁶ Das erforderliche Segensbrot wird ebenfalls am vorausgehenden Sonntag gesegnet und aufbewahrt, weil in der Liturgie der vorgeweihten Gaben kein Segensbrot geweiht werden kann.¹⁸⁷

Liturgie der vorgeweihten Gaben

unseres heiligen Vaters Gregor, Papstes von Rom¹⁸⁸

Zu Beginn der 9. Stunde empfangen Priester und Diakon am Thron den Segen des Abtes bzw. des Bischofs. Dann begeben sie sich zu der verschlossenen Heiligen Pforte zum »Zeitnehmen«. Doch sagen sie, sowohl vor der Hl. Pforte als auch bei den Ikonen, statt der üblichen Gebete nur Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesu Christe, unser Gott, erbarme Dich unser oder Kyrie eleison.¹⁸⁹ Dann verneigen sie sich zum Volke hin, begeben sich ins Allerheiligste, verehren still den Heiligen Altar und legen sodann im Diakonikon dunkelfarbene Gewänder an. Dabei sagen sie wieder nur Auf die Fürbitten ...

Während der 9. Stunde steht der Priester an seinem Platz im Vortempel.¹⁹⁰ Gegen Ende der 9. Stunde öffnet der Tempelobere die Königspforte samt Vorhang. Der Priester spricht die Entlassung und zieht sodann durch den Inneren Tempel ins Allerheiligste. Dort verehren Priester und Diakon wiederum den Hl. Altar, indem sie sich dreimal bekreuzigen und verneigen, wobei sie jeweils sagen Gott, sei mir Sünder gnädig und erbarme Dich meiner. Die einleitende Weihrauchdarbringung entfällt. Der Diakon empfängt am Altare den Segen, ohne Worte, beugt sich vor die Heilige Pforte, verneigt sich zum Abte bzw. zum Bischof, und wendet sich gen Osten.¹⁹¹

Diakon Vater / gieb den Segen +

Der Priester erhebt das Evangeliar und zeichnet damit ein Kreuz über dem Kartuche.

Priester **G**esegnet sei das urewige Reich des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes /
wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Leser Kommt / lasset uns anbeten unseren Gott und König /
kommt / lasset uns anbeten ... + dreimal.¹⁹²

Das Abendlob wird wie gewohnt vollzogen. Der Abt (in Weltgemeinden der Leser) liest den Schöpfungpsalm. Der Priester liest unterdes aus den Vespergebeten das vierte, fünfte und siebente; die anderen stehen an ihrem ursprünglichen Orte bei den Fürbitten.¹⁹³

Fürbitten und Psalmen

Diakon Im Frieden lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Um himmlischen Frieden und das Heil unserer Seelen / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Um Frieden für die ganze Welt / um das feste Fundament des Glaubens für die heiligen Kirchen Gottes / und um die Einheit aller in Geist und Wahrheit / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Für diesen heiligen Tempel / und alle die ihn mit Glauben / Liebe / Offenheit und Gottesfurcht betreten / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Für unseren Erzbischof / den Metropoliten von ... / Seine Hochheiligkeit NN / für den gottgeweihten Stand der Mönche / die ehrwürdige Priesterschaft / das heilige Diakonat in Christo und für das ganze Volk / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Kloster Für unseren Altvater / den Priestermonch NN / und alle Väter und Brüder unserer heiligen Gefolgschaft / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Kloster Für dieses heilige Kloster / sein Werden und Wachsen / und daß in ihm als Blume des Himmels vollkommene Liebe und Wahrheit regieren / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Für unsere gottesfürchtigen Könige / alle treu und redlich Diennenden und das christusliebende Heer / lasset ... +

Chor Kyrie eleison + (Für den ... König ... NN)¹⁹⁴

Für unser Dorf (Stadt, Land) NN / für das ganze deutsche Volk
und Land / um Heiligung / Errettung und Bewahrung / und für
die Gläubigen in allen Klöstern / Städten und Ländern / lasset
uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Um gute Witterung / reichen Ertrag der Früchte dieser Erde
und friedliche Zeiten / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

(Um reines Wasser und reine Luft / um die Heiligung der Erde
und allen Lebens / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +)¹⁹⁵

Für alle / die auf dem Wege sind / um die Befreiung der Ge-
fangenen / die Genesung der Kranken / das gute Geleit der
Sterbenden und um ihr ewiges Heil / lasset uns beten zum
Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er auch uns bewahre vor aller Angst / Not / Zorn und Be-
drängnis / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer-
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Neigt sich zur Ikone der Muttergottes Unserer allheiligen / allreinen /
und über alles gesegneten Königin / der hodherhabenen ewi-
gen Jungfrau und Mutter unseres Gottes / Maria ...

Chor Allheilige Mutter Gottes / errette uns +

Neigt sich zur Ikone des Herrn ... samt allen Heiligen gedenkend /
wollen wir nun uns selbst / unser ganzes Leben / untereinan-
der und Christo / unserem Gotte hingeben +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das erste Gebet

Serzensguter Herr und Quell der Gnade / langmütig und
von überbordendem Erbarmen + Höre unser Gebet und
achte auf die Stimme unseres Flehens + Wirke an uns ein
Zeichen zum Guten + Führe uns auf Deinem Weg / daß wir in
Deiner Wahrheit wandeln + Erfülle unser Herz mit
Freude / daß wir Deinen heiligen Namen ehrfürchtig lieben +
Denn Du bist groß / und wirkst Wunder / Du allein bist Gott /
und keiner ist Dir gleich unter den Göttern + Herr / Du bist
stark in Deiner Gnade und liebevoll in Deiner Kraft / Du hilfst /
Du spendest guten Mut und rettetest alle / die auf Deinen
heiligen Namen vertrauen +

... mit Melos

Denn Dir gebührt alle Anbetung / Ehre / Lob und Gesang /
dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es
war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Die Chöre singen den ersten Abschnitt des Psalterkathismas¹⁹⁶ oder der Leser liest ihn. Altartüre und Vorhang werden geschlossen. Der Priester entfaltet unterdes das Kartuch, begiebt sich barhäuptig zum Rüstaltare, nimmt Diskos, Stern und ein Kreuztuch, und überträgt sie zum Altar. Dort stellt er den Diskos mittig auf das entfaltete Kartuch. Nachdem er dreimal den Altarschrein beweihräuchert hat, entnimmt er ihm das bereitete Lamm und stellt es mit dem Siegel nach oben auf den Diskos, während der Diakon den Weihrauch hält. Dann bedeckt der Priester den Diskos mit Stern und Kreuztuch, die er vorher in den Weihrauch hielt, wie bei der Zurüstung. Dazu aber spricht er nur still

Priester Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter ... +

... nimmt das Weihrauchfaß, räuchert dreimal das Heilige und läutet ein Glöckchen.¹⁹⁷ Die Psalmen werden unterbrochen. Priester, Diakon und alle Anwesenden werfen sich dreimal nieder.¹⁹⁸ Der Diakon zieht, den Altar östlich umschreitend, mit Weihrauch und einer Kerze voran, und der Priester überträgt das Heilige zum Rüstaltare. Dort läutet er wiederum ein Glöckchen, damit die Psalmen fortgesetzt werden, und gießt Wein und Weihwasser in den Heiligen Kelch, deckt ihn mit dem zweiten Kreuztuch, und beides mit dem Schirmtuche ab. Dann beweihräuchert er das Heilige und küßt es, wie sonst am Ende der Zurüstung; dabei sagt er aber nichts, außer Auf die Fürbitten ..., kehrt zum Altare zurück, faltet das Kartuch wieder zusammen und legt das Evangeliar darauf.¹⁹⁹

Nach dem Ende des ersten Psalterabschnittes hält der Diakon die Kleinen Fürbitten.

Diakon Wieder und wieder im Frieden lasset uns beten zum
Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer-
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Neigt sich zur Ikone der Muttergottes Unserer allheiligen / allreinen /
und über alles gesegneten Königin / der hocherhabenen ewi-
gen Jungfrau und Mutter unseres Gottes / Maria . . .

Chor Allheilige Mutter Gottes / errette uns +

Neigt sich zur Ikone des Herrn ... samt allen Heiligen gedenkend /
wollen wir nun uns selbst / unser ganzes Leben / untereinan-
der und Christo / unserem Gotte hingeben +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das zweite Gebet

Herr / verwirf uns nicht in Deiner Wut und züchtige uns nicht
in Deinem Zorn / sondern walte Deine Lindigkeit an uns /
Du Heger und Heiler unserer Seelen + Führe uns in den Hafen
Deines Willens und erleuchte die Augen unserer Seelen / daß
wir Deine ewige Wahrheit erkennen + Gieb / daß unser gan-
zes Leben und besonders dieser Abend frei von Sünde und
voller Frieden sei / durch die Fürsprache der allheiligen Mutter
Gottes und aller Heiligen +

... mit Melos

Denn Dein ist die Macht / und Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit / des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle
Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Die Chöre singen den zweiten Abschnitt der Psalmen, oder der Leser liest ihn.
Darnach tritt der Diakon wiederum vor die Heilige Pforte und hält die Kleinen
Fürbitten.

Diakon Wieder und wieder im Frieden lasset uns beten . . . +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer=
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Neigt sich zur Ikone der Muttergottes Unserer allheiligen / allreinen /
und über alles gesegneten Königin / der hocherhabenen ewi=
gen Jungfrau und Mutter unseres Gottes Maria . . .

Chor Allheilige Mutter Gottes / errette uns +

Neigt sich zur Ikone des Herrn . . . samt allen Heiligen gedenkend /
wollen wir nun uns selbst / unser ganzes Leben / untereinan=
der und Christo / unserem Gotte hingeben +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das dritte Gebet

Herr / unser Gott / gedenke unser und höre uns / die wir
Deinen heiligen Namen anrufen / wenn wir auch unnüt=
ze / sündige Knechte sind + Herr / wir harren Deiner Gnade /
laß uns nicht zuschanden werden / sondern rüste uns mit allem /
was da dienet zum Heil + Würdige uns / Dich in Ehrfurcht und
von ganzem Herzen zu lieben / und in allen Dingen Deinen
Willen zu tun +

... mit Melos

Denn ein guter und menschenliebender Gott bist Du / und Dir
bringen wir unseren Lobgesang dar / dem Vater und dem
Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es war im Anfang / so
auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Die Chöre singen den dritten Abschnitt der Psalmen, oder der Leser liest ihn.
Darnach tritt der Diakon wieder vor die Heilige Pforte und hält die Kleinen
Fürbitten.

Diakon Wieder und wieder im Frieden lasset uns beten . . . +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns . . . +

Chor Kyrie eleison +

Neigt sich zur Ikone der Muttergottes Unserer allheiligen / allreinen /
und über alles gesegneten Königin . . . Maria . . . /

Chor Allheilige Mutter Gottes / errette uns +

Neigt sich zur Ikone des Herrn . . . samt allen Heiligen gedenkend /
wollen wir nun uns selbst / unser ganzes Leben / untereinan-
der und Christo / unserem Gotte hingeben +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das sechste Gebet²⁰⁰

Du großer / wunderbarer Gott / in unsagbarer Güte und
mit unerschöpflicher Fürsorge durchwaltest Du das All /
Du schenkst uns die irdischen Güter und führst uns hinan zum
verheißenen Königtum durch die Gaben / mit denen Du uns
schon begnadet hast + Du bist unser Schöpfer / Du hast uns an
diesem Tage wohl bewahrt / daß wir in nichts dem Druck des
Bösen weichen + Laß uns auch im Übrigen ohne Fehl und Tadel
im Antlitz Deiner Herrlichkeit verweilen und Dir den heiligen
Gesang darbringen +

... mit Melos

Denn Du bist unser Gott / der Gott des Erbarmens und des
Heils / und Dir bringen wir unseren Lobgesang dar / dem
Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es war im
Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Weihrauchpsalm, Lichtpsalmen und Einzug

Der Tempeloberer öffnet den Vorhang des Allerheiligsten. Die Chöre singen wie gewohnt den Weihrauchpsalm 140 Herr ich rufe zu Dir, und der Diakon (Priester) vollzieht die Weihrauchdarbringung. Die Chöre setzen den Gesang mit den Lichtpsalmen 141, 129 und 116 samt den Stichiren fort, wie der Ritualmeister es vorgibt. Aber die Lichter werden noch nicht entzündet.²⁰¹ Wenn die Chöre das Theotokion des melismatischen Ehre ... Wie singen, vollziehen Priester und Diakon den Vesperinzug wie an Hochfesten. Der Diakon trägt Weihrauch und, falls Evangelienlesung vorgesehen ist, auch das Evangeliar.

Der Priester spricht das Gebet zum Einzug:

Herrscher des Alls / menschenliebender König / Abend und Morgen / Tag und Nacht besingen wir Dich / segnen wir Dich / loben Dich und sagen Dir Dank / um Deiner großen Herrlichkeit willen + Du bist unsere Hoffnung / und zu Dir erheben wir unsere Augen / laß uns nicht zuschanden werden / sondern nimm unser Gebet wie edlen Weihrauch an vor Deinem Angesicht + Neige unser Herz nicht trügerischen Vorstellungen oder Gedanken zu / bewahre uns vor allen / die uns hetzen / drücken / verwirren und verfolgen + Reiße aber unsere Seelen in Dein göttliches Begehren / auf daß wir samt Deinen überkörperlichen Engeln und all Deinen Heiligen Dir das ewige Lob darbringen +²⁰²

... mit Melos

Denn Dir gebührt alle Anbetung / Ehre / Lob und Gesang / dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Der Diakon neigt sich zum Priester, erhebt das Orar und spricht

Diakon Segne / Vater / den heiligen Einzug +

Priester Gesegnet sind Ausgang und Eingang Deiner Heiligen immerdar / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Diakon Amen + ... und schreitet gen Osten.
Weisheit / stehet aufrecht +

Chor **S**reudenlicht heiliger Herrlichkeit /
des unsterblichen himmlischen Vaters /
des ewigen / seligen / Jesu Christe +
Angelangt am Untergang der Sonne / schauen wir
nun den Abendglanz / singen dem Vater und dem
Sohn / und Gott / dem Heiligen Geiste +
Würdig ist es / Dir Lob zu singen alle Zeit mit klarer
Stimme / Gottes Sohn / Urquell des Lebens /
also verherrlicht Dich das All + Amen +

Bei den Worten „Würdig ist es ...“ ziehen Diakon und Priester ins Allerheiligste ein.
Der Diakon stellt sich seitlich und weihräuchert den einziehenden Priester. Der küßt
den Altar und begiebt sich zur Priesterbank hinter dem Altar. Wenn der Gesang
beendet ist, hebt der Diakon das Orar zum Volke hin.²⁰³

Diakon: Habet acht +
Priester Friede sei mit euch allen +
Chor Und mit deinem Geiste +

Kehrsang und Lesungen

Leser Abendlicher Kehrsang +

Diakon Habet acht +

Chor und Leser singen den ersten Kehrsang.

Diakon Weisheit +

Leser Lesung aus der Heiligen Schrift des Alten Bundes /
wie es geschrieben steht im Buche der Schöpfung
oder des Auszuges +

Diakon Höret +

Der Leser trägt die vorgesehene Lesung vor.²⁰⁴

Leser Kehrsang +

Diakon Habet acht +

Chor und Leser singen den zweiten Kehrsang.

Diakon Weisheit +

Leser Lesung aus ... dem Buch der Sprüche Salomos
oder aus dem Buche Hiob +

Diakon Höret +

Der Leser trägt die Lesung vor, tritt dann zur Altarzunge und empfängt den Segen.

Priester Friede sei mit dir +

Lichtfegen²⁰⁵

(Ältere Form siehe S. 158)

Der Diakon reicht dem Priester einen entzündeten Kerzenleuchter und das Weihrauchfaß, wobei er ihm die Hand küßt; jener segnet beides. Der Lichtträger tritt außen herzu und ruft

Lichttr.: Walte / Vater +

Diakon Weisheit / stehet aufrecht +

Der Priester verneigt sich zum Rüstaltare, segnet mit Licht und Weihrauch den Heiligen Altar im Zeichen des Kreuzes, wendet sich zum Volke und ruft²⁰⁶

Priester Das Licht Christi leuchtet uns allen +

Der Lichtträger nimmt Licht vom Priester und entzündet die Leuchter.

Der Priester weihräuchert den Altar und singt seine Verse mit Melos.²⁰⁷

Der Diakon hält sich mit einem Leuchter jeweils dem Priester gegenüber.



ein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch vor Dein
Angesicht / meiner Hände Erhebung sei ein Abend-
opfer vor Dir +

Die Chöre singen denselben Vers als Kehrvers, aber mit Melos.

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester weihräuchert die Südseite des Altares und singt den nächsten Vers.

Priester Herr / ich rufe zu Dir / höre die Stimme meines
Flehens / da ich Dich anrufe +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester weihräuchert die Ostseite des Altares.

Priester Herr / behüte meinen Mund
und bewahre meine Lippen +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester weihräuchert die Nordseite des Altares.

Priester Von argen Gedanken halte mein Herze rein /
am Trachten und Treiben der Heudler
will ich keinen Anteil + ... und beiegt sich zum Rüstaltare.

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester weihräuchert den Rüstaltar und den Hohen Thron.

Priester Ehre sei dem Vater ... / wie es war ... +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester steht wieder am Altar gen Osten, weihräuchert und singt

Priester Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch vor
Dein Angesicht +

... tritt in die Heilige Pforte und beweihräuchert schweigend die Bilderwand, die
Chöre und das Volk. Alle Anwesenden werfen sich dreimal nieder. ²⁰⁸

Chor Meiner Hände Erhebung sei ein Abendopfer vor Dir +

In der Karwoche wird hier ein Evangelium eingefügt. Falls ein Heiligenfest gefeiert
wird, werden Apostel und Evangelium gelesen, wie in der Liturgie. ²⁰⁹

Ständige Fürbitten

Diakon ²¹⁰ Lauterer Seele und klaren Herzens / lasset uns beten
zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Gottvater / Allherrscher / Gott unserer Väter / wir rufen zu Dir /
kehre Dich zu uns / erhöre uns +

Chor Kyrie eleison +

Erbarme Dich unser / o Gott / in Deiner großen Barmherzigkeit /
wir rufen zu Dir / kehre Dich zu uns / erhöre uns +

Chor Kyrie eleison +

So beten wir für alle gottesfürchtigen und redtehenden
Christen / für das ganze deutsche Volk und Land / um Heili-
gung / Errettung und Bewahrung / für unsere gottesfürchtigen
Könige / alle treu und redlich Dienenden und das christus= lie-
bende Heer +

Chor Kyrie eleison +

(So beten wir für den kirdhlich gesalbten König von ... / NN +

Chor Kyrie eleison +)

So beten wir für unseren Patriarchen / seine Allheiligkeit NN /
für unseren Erzbischof / seine Hodhheiligkeit NN / für alle
Hierarchen der heiligen Kirchen Gottes und um die Einheit
aller in Geist und in Wahrheit +

Chor Kyrie eleison +

Kloster So beten wir für unseren Altvater / den Priestermönch
NN / und alle Väter und Brüder dieser heiligen Gefolgschaft +

Chor Kyrie eleison +

So beten wir für unsere Brüder und Schwestern / den gottge-
weihten Stand der Mönche / die ehrwürdige Priesterschaft /
das heilige Diakonat in Christo / und für das ganze Volk +

Chor Kyrie eleison +

Weltgemeinde: So beten wir um die Barmherzigkeit Gottes / um
Leben / Frieden / Gesundheit / ewiges Heil / um göttliche Zu-
wendung und Vergebung aller Sünden für die Diener Gottes /
die treuen und redtehenden Christen / die an diesem Orte
wohnen oder hier zu Gast sind / für die Glieder / Weggenos-
sen / Vorsteher und Geweihten dieses heiligen Tempels +

(Besonders beten wir für NN) +

Chor Kyrie eleison +

So beten wir um Errettung und Seligkeit / Lob und Gedenken
allezeit / für die Gründer / Stifter und Erbauer dieses

Kloster Heiligtumes // Weltgemeinde: heiligen Tempels // ebenso
wie für alle uns vorangegangenen Väter und Brüder / die hier
und an anderen Orten in Gottesfurcht und rechtem Glauben
entschlafen sind + (Besonders beten wir für NN) +

Chor Kyrie eleison +

Kloster So beten wir für unsere Mitbrüder / die ihre gebotenen
Arbeiten tun / und alle / die in diesem heiligen Kloster dienen
und die da früher gedient haben +

Chor Kyrie eleison +

Weltgemeinde: So beten wir für alle / die gute Früchte tragen /
die hier arbeiten und wirken im Dienste dieses heiligen und
ehrwürdigen Tempels / für die Sänger und alle Gläubigen /
die ehrfürchtig im Gebet hier stehen und sich öffnen für die
überreiche Fülle Deiner Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Priester

Herr unser Gott / nimm die innigen Gebete Deiner Diener
an / erbarme Dich unser in Deiner großen Barmherzigkeit /
senke Deine Milde herab auf uns / und auf Dein ganzes Volk /
das da harret Deiner überreichen Gnade +

... mit Melos:

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du /
und Dir bringen wir unseren Lobgesang dar / dem Vater und
dem Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es war ... +

Chor Amen +

Fürbitten und Entlassung der Katechumenen

Diacon Ihr Schüler des Glaubens / betet zum Herrn ²¹¹ +

Chor Kyrie eleison +

Ihr Getreuen / für die Glaubensschüler lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sich ihrer erbarme / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie lehre das Ewige Wort im Geiste der Wahrheit / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er ihnen eröffne das Evangelium der Gerechtigkeit / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie vereine in Seiner einen / heiligen / allbewahrenden und apostolischen Kirche / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf ihnen / schenk Heil / erbarme Dich / und behüte sie immerdar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Ihr Glaubensschüler / beuget die Häupter vor dem Herrn +

Chor Dir o Herr +

Priester

D unser Gott / Grund und Schöpfer allen Seins / Du willst / daß ein jeder errettet werde und zur Erkenntnis der Wahrheit gelange + Siehe Deine Knechte / die Glaubensschüler / befreie sie vom alten Trug und von allen Ränken des Widersachers + Rufe sie ins Leben der Ewigkeit / durchlichte ihre Seelen und Leiber / und zähle sie Deiner geistigen Herde zu / darauf Dein heiliger Name ruht +

... mit Melos

Daß sie mit uns gemeinsam Deinen allerhaben herrlichen
Namen preisen / des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit /
und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Diakon Ihr Glaubensschüler tretet zurück + (zweimal)
Wer Glaubensschüler oder Büsser / wer unvorbereitet
oder nicht orthodoxen Glaubens ist / trete zurück +

[Ab der Mitte der großen Fastenzeit werden hier zwar die Katechumenen usw.
entlassen, nicht aber diejenigen, welche an Ostern das Mysterium der Erleuch-
tung empfangen.²¹²

Diakon Die ihr zur heiligen Erleuchtung euch bereitet / tretet
herzu + Die ihr zur heiligen Erleuchtung euch bereitet / betet
zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Ihr Getreuen / für die Brüder / die zur heiligen Erleuchtung sich
bereiten / und um ihr ewiges Heil / lasset uns beten ... +

Chor Kyrie eleison +

Daß der Herr / unser Gott / sie erfülle mit Standfestigkeit und
Stärke / lasset uns uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie erleuchte mit dem Licht der Erkenntnis und wahrer
Gottesfurcht / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie zu gegebener Zeit des Bades der Wiedergeburt /
der Vergebung der Sünde und des Gewandes der Unsterblich-
keit würdige / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie neu gebäre aus Wasser und Geist / lasset ... +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie mit vollkommener Treue und Glauben begnade /
lasset uns beten zum Herrn + ²¹³

Chor Kyrie eleison +

Daß Er sie nun Seiner heiligen / auserwählten Herde ganz und
gar beizähle / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf ihnen / schenk Heil / erbarme Dich und behüte sie immer=
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Die ihr der Erleuchtung entgegenschreitet / beuget die Häup=
ter vor dem Herrn +

Chor Dir / o Herr +

Priester

Allwaller / zeige Dein Antlitz über denen / die zur heiligen
Erleuchtung sich bereiten und sich danach sehnen / endlich
allen Sündenunflat abzuwerfen + Ihren Geist mach licht / stär=
ke ihren Glauben / beflügele die Hoffnung / und führe ihre
Liebe zur Vollkommenheit + Erweise sie als würdige Glieder
Deines Gesalbten / der sich selber hingegeben hat als Sühne=
opfer für unsere Seelen +

... mit Melos

Denn Du bist unser Licht / und Dir bringen wir unseren Lobge=
sang dar / dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Gei=
ste / wie es war im Anfang . . . +

Chor Amen +

Diakon Die ihr euch zur heiligen Erleuchtung bereitet /
tretet zurück + (zweimal) Ihr Glaubensschüler tretet zurück +

Diakon Kein Uneingeweihter bleibe im Inneren Tempel +

]

Erstes Gebet der Gläubigen

Der Priester zeichnet mit dem Evangeliar ein Kreuz über dem Kartuch, legt es auf den hinteren Teil des Altares und breitet das Kartuch aus.

Der Diakon hält die Fürbitten

Ihr Getreuen / lasset uns wieder und wieder im Frieden beten
zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer-
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Weisheit +

Der Priester betet das erste Gebet der Gläubigen

Großer und erhabener Gott / durch den lebenszeugenden
Tod Deines Gesalbten hast Du uns aus der Vergänglich-
keit ins ewige Leben gestellt / befreie all unsere Sinne von
leidenzeugender Todesstarre / und gib uns den von innen
her aufsteigenden Gedanken als guten Führer ein + Das Auge
meide jeden bösen Blick / das Ohr sei taub für hohle Worte /
und die Zunge halte sich von übler Rede unbefleckt + Ent-
sühne / Herr / die Lippen / die Dich loben sollen / laß unsere
Hände sich jedem bösen Tun verweigern / aber rege wirken /
was Dir wohlgefällt + All unsere Glieder aber / sowie Ver-
stand und Geist laß in Deiner Gnade fest gegründet sein + ²¹⁴

... mit Melos

Denn Dir gebührt alle Anbetung / Ehre / Lob und Gesang / dem
Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste /
wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit /
und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Zweites Gebet der Gläubigen

Der Diakon hält die Fürbitte zum zweiten Gebet der Gläubigen

Wieder und wieder im Frieden lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer-
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Weisheit +

Der Priester betet das zweite Gebet der Gläubigen

Allguter / heiliger Allwalter / Allerbarmer / wir flehen zu
Dir / sei uns hold / und mach uns würdig / Deinen einge-
borenen Sohn / unseren Gott / zu empfangen / den König der
Ehren + Siehe Seinen allreinen Leib und Sein lebenzeugendes
Blut / welche nun / zu dieser Stunde / hier auf diesen heiligen
Mysterienaltar übertragen werden / geleitet von Scharen
himmlischer Engel und Geister / unsichtbar + Uns aber gewäh-
re / sie unverdammt zu empfangen / auf daß unser geistiges
Auge licht werde durch sie / und wir als Söhne des Lichtes und
des hellen Tages uns erweisen +

... mit Melos

Kraft des Weiheopfers Deines Gesalbten / mit dem Du ge-
segnet bist / samt Deinem allheiligen / guten und leben-
schaffenden Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt
und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +



Einzug des himmlischen Königs

Der Chor singt den ersten Teil des melismatischen Gesangs zum Großen Einzug.

Chor **H**immlische Mächte beten unsichtbar mit uns an /
siehe / es kommt der König der Ehren / siehe /
das vollendete mystische Opfer wird geleitet +

Ein eigenes Priestergebet ist hier nicht vorgesehen. MAn sagt nur ²¹⁵

Priester Himmlische Mächte beten unsichtbar mit uns an +
Siehe / es kommt der König der Ehren +
Siehe / das vollendete mystische Opfer wird geleitet +

Diakon: Mit Glauben und Sehnsucht lasset uns nahen
und ewiges Leben empfangen +
Alleluja / alleluja / alleluja + (dreimal)

Der Priester weihräuchert um den Altar, sodann den Rüstaltar, die Bilderwand und den Thron sowie den ganzen Tempel und das Volk. Der Diakon geht mit einer Kerze voran. Wenn der Diakon weihräuchert, geht ein Tempeldiener mit einem Leuchter voran. ²¹⁶

Pr. / D.: Kommt / lasset uns anbeten ... +
und den Bußpsalm: Erbarme Dich meiner / o Gott / in
Deiner großen Barmherzigkeit / und in der Tiefe
Deiner Güte tilge meine Missetat + ...
bis ... ein aufgebrochenes und demütiges Herz wird Er
nicht verachten +

Nach der Weihrauchdarbringung verehren Priester und Diakon am Hl. Altar, küssen das Kartuch, erbitten Vergebung, indem sie sich gegeneinander und zum Volke hin verneigen, und begeben sich still zum Rüstaltar. Dort weihräuchert der Priester die Hl. Gaben, verneigt sich dreimal mit Gott sei mir Sünder gnädig und erbarme Dich meiner²¹⁷, küßt die Gaben und legt dem Diakon das Schirmtuch um, wie in der Goldmundliturgie. Wenn er selber beide Hl. Gefäße nimmt, trägt er den Diskos rechts vor der Stirn und den Kelch links vom Herzen. Alles geschieht ohne Worte. ²¹⁸

Wenn der Chor den Gesang nach ... das vollendete mystische Opfer wird geleitet unterbricht, läutet der Priester ein Glöckchen, und alle Anwesenden fallen anbetend nieder. Die Heiligen Gaben werden nun unter tiefem Schweigen durch den Tempel ins Allerheiligste getragen; Lichtträger ziehen voran. ²¹⁹

Sobald der Priester die Hl. Pforte durchschreitet, setzt der Chor den Hymnos fort.

Chor

Mit Glauben und Sehnsucht lasset uns nahen /
und ewiges Leben empfangen +
Alleluja / alleluja / alleluja +

Am Altare angelangt, stellt der Priester die Hl. Gaben wie gewohnt auf das Kartuch, nimmt die Kreuztücher ab und bedeckt die Hl. Gaben mit dem Schirmtuch.

Diakon Tue wohl / Vater +

Priester Tue wohl / o Herr / an Zion nach Deiner Gnade / baue
die Mauern zu Jerusalem + Dann wird Dir ein gerechtes Opfer
wohlgefallen / Brandopfer und was man Dir darbringt / dann
wird man Stiere opfern auf Deinem Altar +²²⁰

Priester und Diakon werfen sich dreimal nieder,²²¹ ebenso alle Anwesenden. Vorhang und Altarpforte werden geschlossen,²²² und der Diakon hält die Fürbitten.

Vaterunser und Beugungsgebet

Diakon Vollenden wir unser Abendgebet vor dem Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Für die Heiligen Gaben / die schon gewandelt hier vor uns
stehen / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß unser menschenliebender Gott / der sie auf Seinem über-
himmlischen / heiligen / geistig nur wahrnehmbaren Altare im
Dufthauch geistigen Wohlgeruchs angenommen und gewan-
delt hat / nun auch uns die göttliche Gnade sende und das Ge-
schenk des Heiligen Geistes / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Daß Er auch uns bewahre vor aller Angst / Not / Zorn und
Bedrängnis / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immer=
dar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Daß der ganze Abend vollkommen / heilig / friedefull und
rein von Sünde sei / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Um den Engel des Friedens / den treuen Beschützer und Führer
von Seele und Leib / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Um Vergebung und Erlösung von all unseren Sünden / Fehlern
und Irrtümern / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Um das / was gut und förderlich für unsere Seelen ist / und um
Frieden für die Welt / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Daß wir die restliche Zeit unseres Lebens mit Frieden und Um=
kehr erfüllen / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Daß unser Sterben christlich / in Klarheit / friedefull / ohne
Schmerz und ohne Schande sei / lasset uns flehen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Daß wir dereinst vor dem furchtbaren Richterthron Jesu Chri=
sti eine gute Redenschaft zu geben vermögen / lasset uns fle=
hen zum Herrn +

Chor Gewähre / o Herr +

Eins im Glauben und in der Liebe und in der Gemeinschaft des
Heiligen Geistes / wollen wir nun uns selbst / unser ganzes
Leben / untereinander und Christo / unserem Gotte / hinge=
ben +

Chor Dir / o Herr +

Der Priester betet vor den nunmehr übertragenen Heiligen Gaben

Gott der unsagbaren / unergründlichen Mysterien /
in Dir ruhen die verborgenen Schätze der Weisheit und
der Erkenntnis / in Deiner großen Menschenliebe hast Du uns
diese heiligen Vollzüge offenbart und uns Sünder eingesetzt /
Dir Weihegaben und Opfer darzubringen / wegen unserer
eigenen Verfehlungen und der Irrungen des Volkes +

O unsichtbarer König / ungezählte Schöpfungen / Großes und
Unergründliches / Herrliches und Überraschendes bringst Du
immerdar hervor + Sieh auf uns / Deine unwürdigen Knechte /
die wir hier an Deinem heiligen Altare stehen / da Dein
eingeborener Sohn in schaudererregendem Mysterium wie
auf thronischem Throne sichtbar vor uns ruht + Befreie uns /
und Dein gesamtes gläubiges Volk / von jeder Unreinheit /
und heilige unsere Seelen und Leiber in unauslöschlicher
Heiligung + Auf daß wir reinen Gewissens / und mit einem
Antlitz / das sich nicht zu schämen braucht / nun leuchtenden
Herzens die göttlichen Heilsgaben empfangen / daß wir durch
sie zum Leben geführt und eins werden in Ihm / Deinem
Gesalbten / unserem wahren Gotte / der da spricht / Wer
meinen Leib isst und trinket mein Blut / der bleibt in mir und
ich in ihm +

Wenn nun Dein Wort / o Herr / also in uns wohnt und in uns
wirkt / dann werden wir Tempel Deines allheiligen / anbe-
tungswürdigen Geistes sein + Dann werden wir von allem
satanischen Trug / der durch Gedanken / Worte oder Wider-
fahrnisse in uns wirken will / erlöst und die verheißenen Güter
erlangen / gemeinsam mit Deinen Heiligen / die von alters
her Deine Freude sind +

... mit Melos

Und würdige uns / Allwaller / ohne Scheu / freimütig und unverurteilt / Dich / den überhimmlischen Gott / anzurufen / Dich Vater zu nennen und also zu sprechen.

Alle: **G**ater unser / der Du bist in den Himmeln /
geheiligt werde Dein Name /
Dein Reich komme / Dein Wille geschehe /
wie im Himmel / also auch auf Erden +
Unser täglich Brot gib uns heute /
und vergieb uns unsere Schuld /
so wie auch wir vergeben unseren Schuldigern +
Und führe uns nicht in Versuchung /
sondern erlöse uns von dem Bösen +

Priester Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit / des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes / wie ... +

Chor Amen +

Priester Friede sei mit euch allen +

Chor Und mit deinem Geiste +

Diakon Die Häupter lasset uns beugen vor dem Herrn +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das Beugungsgebet

GAllerbarmer / urguter / ewiger Gott / Du wohnst in den
Höhen und siehst in die Tiefen hinein + Siehe voller
Liebe auf Dein ganzes Volk und bewahre es + Würdige uns /
unverurteilt hier an Deinen lebenszeugenden Mysterien teil-
zunehmen + Vor Dir allein beugen wir das Haupt und recken
uns dem Reichtum Deiner Güte entgegen +

... mit Melos

Durch die Gnade / Barmherzigkeit und Menschenliebe Deines
eingeborenen Sohnes / mit dem Du verherrlicht bist / samt
Deinem allheiligen / guten und lebensschaffenden Geiste / wie
es war ... +

Chor Amen +

Erhebung und Brechung des Lammes

Priester und Diakon bekreuzigen und verbeugen sich dreimal und sprechen still:
Gott / sei mir Sünder gnädig / und erbarme Dich meiner +

Diakon Habet acht +²²³

Priester Das vorgeweihte Heilige den Heiligen +
... greift behutsam unter das Schirmtuch und erhebt leicht das Lamm.²²⁴

Chor **E**iner ist heilig / einer der Herr / Jesus Christus /
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters / Amen +
(... und ggf. weitere Hymnen.²²⁵)

Priester

Herr Jesu Christe / unser Gott / sieh von Deinem heilig
hohen Saale her / vom Thron des Glanzes Deines
Reiches / und komm / uns zu heiligen + Der Du dort
oben thronest mit dem Vater / und zugleich hier unter uns un-
sichtbar gegenwärtig bist / geruhe nun / uns Deinen allreinen
Leib und Dein kostbares Blut darzureichen / durch Deine all-
bewahrende Hand / und durch uns Deinem ganzen Volke +
Denn Du bist es / der da bricht und der gebrochen wird / und
bleibst doch ewig ungebrochen + Und Dir bringen wir unseren
Lobgesang dar / samt dem anfanglosen Vater und dem
Heiligen Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle
Zeit / und in Ewigkeit + Amen +²²⁶

Diakon Vater / brich das Heilige Brot +

Der Priester nimmt in äußerster Achtsamkeit das Schirmtuch ab, bricht das Lamm und stellt die vier Teile wie gewohnt auf den Heiligen Diskos.

Priester Zerbrochen wird das Lamm Gottes / zerbrochen /
aber nicht zerteilt / verzehrt / aber nie aufgezehrt /
und heiligt alle / welche teilhaben an Ihm +

Diakon Fülle / Vater / den Heiligen Gral + ²²⁷

Der Priester giebt das Stück mit der Aufschrift **IC**, ein Kreuz zeichnend, in den Hl. Keldh.

Priester Fülle des Heiligen Geistes +

Diakon Amen + ... stellt die Kanne mit siedendem Weihwasser griffbereit.
Segne / Vater / die Heilige Glut +

Der Priester segnet die Kanne mit dem siedenden Weihwasser.

Priester Gesegnet sei die Glut Deiner Heiligen immerdar /
wie es war im Anfang / so auch jetzt und ... +

Diakon Amen +

Der Priester (Diakon) gießt das heiße Weihwasser in den Heiligen Keldh.

Priester Glut des Heiligen Geistes +

Diakon Amen +

Alle sprechen knieend die Gebete zum Empfang des Hl. Abendmahles (S. 182).

Kommunion der Dienenden

Der Priester wendet sich den Heiligen Gaben zu

Siehe / ich komme zu Christo / unserem unsterblichen Könige
und Gott +

Zum Empfang des Heiligen Leibes spricht der Priester die nachstehenden Worte.

Priester ... Vater **NN** ... ²²⁸ / empfängt den allheiligen /
kostbaren Leib und das lebenströmende Blut unseres Herrn /
Gottes und Heilandes Jesu Christi / zur Vergebung der Sünde
und zum ewigen Leben +

... nimmt vom Heiligen Keldh, tupft mit dem Tuch Lippen und Keldhrand ab und küßt ihn

Ehre sei Dir o Gott / Ehre sei Dir + ²²⁹

Kommunion der Gläubigen

Der Priester schneidet die übrigen Teile des Lammes in entsprechender Stückzahl auf, giebt sie schweigend²³⁰ in den Keldh, reinigt den Diskos mit dem Schwamm und legt Schimmtuch, Kreuztücher und Stern darauf. Den Keldh deckt er mit dem gefalteten Abend-mahlstuch ab und legt den Löffel darüber. Sodann nimmt er Keldh und Abendmahlstuch und wendet sich zum Volke. Der Tempelobere nimmt die Kerze des Wegbereiters von der Altarzunge und öffnet den Vorhang. Alle fallen nieder oder verneigen sich tief. Der Priester tritt mit dem vor die Brust erhobenen Keldh aus dem Allerheiligsten hervor

Mit Gottesfurcht / Glaube und Liebe tretet herzu +

Chor **G**elobet sei der da kommt im Namen des Herren +
Gott ist der Herr und ist uns erschienen /
Alleluja + ²³¹

Der Priester reicht jedem, der bereitet ist und nun mit vor der Brust gekreuzten Armen herzutritt, die Heiligen Gaben mit dem Löffel und spricht ihm die Worte zu

Der Knecht (die Magd) Gottes **NN** empfängt den kostbaren Leib und das heilige Blut unseres Herrn / Gottes und Heilandes Jesu Christi / zur Vergebung der Sünde und zum ewigen Leben + ²³²

Chor **Z**u Deinem mystischen Mahle nimmst Du mich
heute auf / o Sohn Gottes + Niemals werde ich
Dein Geheimnis an die Feinde verraten / niemals
Dir einen falschen Kuß geben wie Judas / sondern
Dich bekennen wie der Schächer am Kreuz / Herr /
gedenke meiner / wenn Du kommst in Dein Reich +
Der Gesang wird solange wiederholt, bis alle empfangen haben.

Der Priester, wenn alle empfangen haben, segnet mit dem Hl. Kelche

Rette / Herr / Dein Volk und segne Dein Erbe +

... und kehrt ins Allerheiligste zurück.

Dankfagung, Amboget und Entlassung

Chor

Sch will den Herren loben alle Zeit / Sein Lob
soll immerdar in meinem Munde sein +
Brot vom Himmel und den Keldh des Lebens
habt ihr empfangen / schmecket und sehet / wie gütig
der Herr ist + Alleluja / alleluja / alleluja +

Priester und Diakon bereiten die Rückführung der Hl. Gaben.

Diakon Erhebe / Vater +

Priester Sei hoch erhoben über alle Himmel / Herr /
und über die ganze Erde leuchte Deine Herrlichkeit +

... wehräuchert die Heiligen Gefäße dreimal, übergibt dem Diakon den Weihrauch
und den Heiligen Diskos, nimmt selber den Heiligen Keldh und spricht leise:

Gelobet sei unser Gott immerdar . . .

... wendet sich zum Volk und ruft vernehmlich:

. . . wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit /
und in Ewigkeit +

... begiebt sich zum Rüstaltar, stellt dort ehrfürchtig den Hl. Keldh ab und wehräuchert
ihn.

Chor Amen +

Chor

Sanz erfüllt von Lob und Dank
jubelt unser Mund / und wir besingen /
Herr / Deine Herrlichkeit +
Denn wir haben Deine heiligen Mysterien
empfangen + Bewahre uns in Deiner Heiligung /
daß wir alle Tage Deine Gerechtigkeit erfüllen +
Alleluja / alleluja / alleluja +

Der Priester kehrt zum Altare zurück, nimmt sorgfältig alle ggf. dort verbliebenen
Reste des allheiligsten Leibes vom Kartuch auf, verzehrt sie und legt das Kartuch
zusammen.

Der Diakon hält die Fürbitten der Danksagung:

Diakon Stehet aufrecht + Da wir die göttlichen / heiligen / allreinen / ewig unvergänglichen / überhimmlischen / lebenzeugenden und schaudererregenden Mysterien Christi empfangen haben / lasset uns würdig danken dem Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Hilf uns / schenk Heil / erbarme Dich und behüte uns immerdar / o Gott / durch Deine Gnade +

Chor Kyrie eleison +

Daß der ganze Abend vollkommen / heilig / friedevoll und rein von Sünde sei / lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

So wollen wir nun uns selbst / unser ganzes Leben untereinander und Christo / unserem Gotte hingeben +

Chor Dir o Herr +

Der Priester spricht das Gebet der Danksagung:

Wir danken Dir / o Gott und Heiland des Alls / für all das Gute / das Du an uns getan + Besonders aber danken wir für den Empfang des Heiligen Leibes und Blutes Deines Gesalbten und bitten Dich / o menschenliebender Allwalter / behüte uns im Schutze Deiner Flügel und laß uns bis zu unserem letzten Atemzuge allezeit würdig Anteil am Heiligen haben / daß unsere Seelen und Leiber licht werden / wir aber Erben des himmlischen Reiches +

... zeichnet mit dem Evangeliar ein Kreuz über dem zusammengefalteten Kartuch:

Denn Du bist unsere Heiligung / und Dir bringen wir unseren Lobgesang dar / dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Der Priester wendet sich zum Volke, segnet und begiebt sich zum Ambo.

Priester Gehet hin im Frieden des Herren +

Chor Im Namen des Herren +

Diakon Lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Der Priester spricht das Ambogebet

Allwalter / Allbewahrer / alles was ist / erschufest Du
in Weisheit + In Deiner unfäßbaren Vorsehung und
Güte führst Du uns durch diese heiligen Tage der Rei-
nigung der Seele und des Leibes zur Meisterung der Leiden-
schaften und schenkst uns die Zuversicht der Auferstehung +
Nach vierzig Tagen gabest Du einst Deinem Diener Mose die
Tafeln mit den gottgeritzten Zeichen in die Hände +
Gewähre uns / den guten Kampf zu kämpfen / den Weg der
Fasten zu vollenden / den Glauben unverfälscht und unver-
kürzt zu bewahren und die Häupter der unsichtbaren Drachen
zu zertreten / auf daß wir / freigesprochen im Gericht / als
strahlende Sieger über die Sünde Dich immerdar anbeten und
die Auferstehung erlangen +

... mit Melos

Denn gesegnet und von Glanz umhüllt ist Dein allbesungener /
hodierhabener Name / des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes / wie es war im Anfang / so auch jetzt und
alle Zeit / und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Chor **G**elobet sei der Name des Herren /
von nun an bis in Ewigkeit +

... dreimal im Wechsel. ²³³

Diakon Lasset uns beten zum Herrn +

Chor Kyrie eleison +

Priester **D**er Segen des Herrn komme über euch /
durch Seine Gnade und Menschenliebe immerdar /
wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle Zeit /
und in Ewigkeit +

Chor Amen +

Priester **E**hre sei Dir / Christe / unser Gott /
und unsere Hoffnung / Herr / Ehre sei Dir +

Alle: **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem
Heiligen Geiste / wie es war im Anfang / so auch
jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit + Amen +
Kyrie eleison / Kyrie eleison / Kyrie eleison +
Vater / gieb den Segen +

Priester

Christus / unser wahrer Gott / erbarme sich unser und
segne uns / auf die Fürsprache Seiner allheiligen und
allreinen Mutter Maria / durch die Kraft des kostbaren
und lebenspendenden Kreuzes / durch den Beistand der
hohenheiligen und überkörperlichen himmlischen Mächte
der Engel / auf die Fürsprache des ehrwürdigen und ruhmrei-
chen Propheten und Wegbereiters Johannes des Täuflers /
der heiligen und ruhmreichen Apostel / der heiligen und
siegreichen Martyrer / unserer gottgeweihten und gott-
tragenden Väter / der Heiligen **des Tempels NN** / unseres
heiligen Vaters Gregor von Rom / dessen Liturgie wir gefeiert
haben / der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und
Anna / der Heiligen **des Tages NN** / deren Gedenken wir heute
feiern / und aller Heiligen / denn Er ist gütig und menschen-
liebend +

... wendet sich gen Osten und ruft mit Melos

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter / Herr Jesu
Christe unser Gott / erbarme Dich unser und segne uns +

Chor Amen + Amen + Amen +

Der Priester reicht den Gläubigen das Segensbrot und spricht jedem den Segen zu:

Priester Segen des Herrn +

Der Leser rezitiert die Psalmen 33 und 144

Leser Ich will den Herren loben alle Zeit . . . +
Mein Gott und König / ich will Dich erheben . . . +
Ehre sei dem Vater . . . / wie es war im Anfang . . . +
Kyrie eleison / Kyrie eleison / Kyrie eleison /
Auf die Fürbitten unseres heiligen Vaters /
Herr Jesu Christe unser Gott / erbarme Dich . . . +

Chor Amen +

... und die Gebete nach dem Abendmahl, nebst den Hymnen.

Beim Verzehr der verbliebenen Heiligen Gaben betet der Priester still:

Serr / unser Gott / der Du uns durch diese heiligen Tage
führst und zu Eingeweihten Deiner ehrfurchtgebietenden
hohen Mysterien machst / sammle Deine geistbegabte Herde
und erweise uns als Erben Deines Reiches / wie es war im
Anfang / so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit +
Amen +



Ende der Liturgie der vorgeweihten Gaben



Lichtfegen

~ nach den Handschriften wiederhergestellt ~

Der Diakon tritt gegen Ende der Lesungen mit dem Weihrauchfaß und einem Leuchter mit brennender Kerze zum Priester. Schließlich neigt er sich zum Priester: ²³⁴

Diakon Segne / Vater / das heilige Licht +

Priester Gesegnet sei / der uns erleuchtet und heiligt /
immerdar / wie es war ... +

Der Diakon zieht mit Weihrauch und Leuchter durch die Nordpforte zum Ambo.

Der Lichtträger tritt herzu und ruft mit Melos.

Lichttr. Walte / Vater +

Der Diakon wendet sich zum Volke, ruft:

Diakon Weisheit / stehet aufrecht +

... und segnet mit Leuchter und Weihrauch im Zeichen des hl. Kreuzes:

Das Licht Christi leuchtet uns allen + (mit Melos)

Der Lichtträger nimmt Licht vom Licht des Diakons und beginnt mit dem Entzünden aller Lichter des Tempels.

Der Diakon wendet sich gen Osten.

Diakon: Weisheit +

Priester: Friede sei mit euch allen +

Chor: Und mit deinem Geiste +

Der Diakon zieht zurück ins Allerheiligste, reicht dem Priester das Weihrauchfaß und hält sich im folgenden jeweils mit dem Leuchter dem Priester gegenüber.

Der Priester beginnt mit der Weihrauchdarbringung am Altar gen Osten und singt

 ein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch vor Dein
Angesicht / meiner Hände Erhebung sei ein Abend-
opfer vor Dir +

Die Chöre singen, wie beim Kehrsang, diesen Vers als Kehrvers, in gutem Melos.

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch vor
Dein Angesicht / meiner Hände Erhebung sei ein
Abendopfer vor Dir +

Der Priester wehräuchert nun die Südseite des Altares und singt:

Priester Herr / ich rufe zu Dir / höre die Stimme meines
Flehens / da ich Dich anrufe +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester wehräuchert die Ostseite des Altares.

Priester Herr / behüte meinen Mund /
und bewahre meine Lippen +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester wehräuchert die Nordseite des Altares.

Priester Von argen Gedanken halte mein Herze rein / am
Trachten und Treiben der Heuchler will ich keinen
Anteil +

... und begiebt sich zum Rüstaltare.

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester wehräuchert den Rüstaltar und den Hohen Thron.

Priester Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geiste / wie es war im Anfang / so auch jetzt und alle
Zeit / und in Ewigkeit + Amen +

Chor Mein Gebet steige auf zu Dir wie Weihrauch ... +

Der Priester steht wieder am Altar gen Osten, wehräuchert und singt

Priester Mein Gebet steige auf zu Dir
wie Weihrauch vor Dein Angesicht +

... tritt zur Hl. Pforte und bewehräuchert Bilderwand, Chöre und Volk.

Chor Meiner Hände Erhebung sei ein Abendopfer vor Dir +

Alle Anwesenden werfen sich dreimal nieder.

